

IBB Dipl.-Ing (BA) Kai Endtmann aus Olbernhau sowie nach pflichtgemäßem Ermessen die Vergabe der Bauleistungen des Loses 8 – Fliesenarbeiten an die Firma FHS Ausbau GmbH, Alte Bahnhofstraße 1, 09488 Thermalbad / Wiesenbad zum Gesamtpreis von 56.308,81 EUR (brutto). Beauftragt werden soll das Nebenangebot 2

II. Begründung

Der Umbau des Jugend- u. Kulturzentrums „Theater Variabel“ ist in die Haushaltsplanung des Doppelhaushaltes 2023/2024 aufgenommen. Die Finanzierung erfolgt mit Mitteln des Programms „Wachstum und nachhaltige Entwicklung“ (WEP-Programm). Die Förderquote beträgt 66,67%. Die Eigenmittel sind im Finanzhaushalt, Mittelfristige Investitions- und Finanzplanung, Maßnahme Nr. 29 eingeplant.

Folgende Ziele sollen mit den Umbauarbeiten erreicht werden:

- Erneuerung der Dachdeckung auf dem gesamten Gebäude
- Ausbau des Dachbodens zu Proberäumen
- Erneuerung der Lüftungsanlage
- Einbau eines Treppenhauses mit Aufzugsschacht und Aufzug
- Erneuerung der sanitären Anlagen im Erdgeschoss des Theaters, Erweiterung der sanitären Anlagen im Obergeschoss
- Umbau des Gewölbes (Erneuerung Fußbodenaufbau, Einbau einer Heizung)
- Umbau ehemalige Büroräume DRV (Einbau Sanitärbereich)
- Installation einer PV-Anlage

Um die Maßnahme im Zeitraum des Doppelhaushaltes 2023/2024 realisieren zu können, müssen nunmehr die Bauleistungen vergeben werden.

Los 6 – Fenster, Türen und Elementwände:

Die Ausschreibungsunterlagen wurden durch das Ingenieurbüro IBB Dipl.-Ing (BA) Kai Endtmann aus Olbernhau erstellt. Die Ausschreibung erfolgte öffentlich. Die Submission fand am 05.02.2024 statt. 7 Unternehmen hatten sich an der Ausschreibung beteiligt und ein Angebot abgegeben. Von Bieter 1 und Bieter 7 wurden Nebenangebote eingereicht. Die Nebenangebote 1 und 2 des Bieters 7 sowie das Nebenangebot des Bieters 1 wurden in die Wertung einbezogen (siehe Angebotsauswertung Planungsbüro). Bieter 4 gewährte einen Nachlass.

Das Nebenangebot 1 des Mindestbieters liegt 7,4% unter der Kostenberechnung und 2,7% unter dem Preis des zweitplatzierten Bieters. Die Abweichung liegt innerhalb des Schwellenwertes von 10% der allgemein auf eine Angemessenheit des Preises schließen lässt. Es ist daher keine nähere Prüfung des Angebotes erforderlich und kann als auskömmlich angesehen werden.

Es bestehen hinsichtlich des Gesamtangebotes des Bestbieters keine Zweifel an der Angemessenheit. Die vorhandenen Preisunterschiede sind Bestandteil der üblichen Beschaffungspolitik der beteiligten Unternehmen.

Aus vorangegangenen Maßnahmen wird der Bieter als zuverlässig eingestuft.

Der Vergabevorschlag des Ingenieurbüros sowie der Preisspiegel sind als Anlage beigefügt und somit Bestandteil der Beschlussvorlage.

Die Stadtverwaltung folgt dem Vergabevorschlag.

Los 8 – Fliesenarbeiten:

Die Ausschreibungsunterlagen wurden durch das Ingenieurbüro IBB Dipl.-Ing (BA) Kai Endtmann aus Olbernhau erstellt. Die Ausschreibung erfolgte beschränkt. Die Submission fand am 05.02.2024 statt. Von 4 aufgeforderten Unternehmen hatten sich 3 an der Ausschreibung beteiligt und ein Angebot abgegeben. Von Bieter 1 wurden 2 Nebenangebote eingereicht. Die Nebenangebote des Bieters 1 wurde in die Wertung einbezogen (siehe Angebotsauswertung Planungsbüro). Bieter 2 und 3 gewährten einen

Nachlass.

Das Nebenangebot 2 des Mindestbieters liegt 2,0% über der Kostenberechnung und 15,2% über dem Preis des zweitplatzierten Bieters. Die Abweichung liegt außerhalb des Schwellenwertes von 10% der allgemein auf eine Angemessenheit des Preises schließen lässt. Es ist daher eine nähere Prüfung des Angebotes erforderlich. Das erfolgte in einer ausführlichen Prüfung der Einheitspreise sowie der angebotenen Fabrikate. Hierbei wurden keine signifikanten Abweichungen festgestellt. Der niedrigere Angebotspreis resultiert im Wesentlichen aus der alternativen Ausführung. Das Hauptangebot des Bestbieters ist mit den anderen Angeboten uneingeschränkt vergleichbar und liegt 2,1% unter dem Preis des zweitplatzierten Bieters und kann deshalb als auskömmlich angesehen werden.

Es bestehen hinsichtlich des Gesamtangebotes des Bestbieters keine Zweifel an der Angemessenheit. Die vorhandenen Preisunterschiede sind Bestandteil der üblichen Beschaffungspolitik der beteiligten Unternehmen.

Aus vorangegangenen Maßnahmen wird der Bieter als zuverlässig eingestuft.

Der Vergabevorschlag des Ingenieurbüros sowie der Preisspiegel sind als Anlage beigefügt und somit Bestandteil der Beschlussvorlage.

Die Stadtverwaltung folgt dem Vergabevorschlag.

Anlagen: Anlage 1 – Vergabevorschlag Los 6
 Anlage 2 – Preisspiegel Los 6
 Anlage 3 – Vergabevorschlag Los 8
 Anlage 4 – Preisspiegel Los 8

Anzahl der Teilnehmer: 21